

Pressemitteilung vom 4. April 2025

## Angehende Winzer und Weinbautechniker aus Württemberg bestätigen die hohe Qualität der Ausbildung

**Weinsberg. Unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Zukunft gestalten, Talente entfalten!“ nahmen über 40 Teilnehmer am Verbandsentscheid Weinbau des Berufswettbewerbs der deutschen Landjugend teil. Neben Fachwissen zum Weinbau wurden auch das Allgemeinwissen und die praktischen Fähigkeiten geprüft.**

Der diesjährige Verbandsentscheid Weinbau des Berufswettbewerbs der deutschen Landjugend fand am 3. April 2025 in den Räumen des Weinbauverbands Württemberg und der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau (LVWO) in Weinsberg statt. Um die Chancengleichheit zu wahren, wurden die über 40 Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt: In der Leistungsgruppe 1 traten ausschließlich Berufsschüler an. In der Leistungsgruppe 2 konnten diejenigen teilnehmen, die sich derzeit in einer Fortbildung, beispielsweise zum Weinbautechniker, befinden. Als Juroren agierten rund 30 aktive Winzer aus Württemberg sowie Vertreter der Landjugend Württemberg-Baden.

In der Regel wird der Berufswettbewerb alle zwei Jahre ausgerichtet. Ziel der Veranstaltung ist es, bei den jungen Menschen das Interesse an einer Weiterqualifizierung im beruflichen und persönlichen Bereich zu wecken. Neben dem theoretischen Wissen wurde auch das praktische Geschick der Teilnehmer geprüft. Unter anderem mussten sensorische Fähigkeiten zur Bewertung von Weinen, die Entnahme von Bodenproben und die fachgerechte Holzfasskonservierung zur Sicherstellung der Weinqualitäten unter Beweis gestellt werden. In der abschließenden Präsentation wurden Fragestellungen zu alkoholfreien Weinen und Kampagnen zur Sensibilisierung von Kunden für moderaten Weinkonsum dargestellt. Die LVWO Weinsberg stellte das technische Equipment und die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Bevor Weinbau-Vizepräsident Peter Albrecht im Beisein von Weinprinz Moritz Ocker am Ende eines langen Prüfungstages Urkunden und Präsente übergab, stellte die aktive Winzerin Conny Lehr ihren Betrieb, den Jakobshof in Bad Mergentheim, vor. Der Betrieb vereint weinbauliche Praxis und Weintourismus und ist ein Paradebeispiel für die beruflichen Chancen, die der Weinbau jungen Menschen bieten kann. In der Leistungsgruppe 1 setzten sich Anton Theodor Dick, Johann Baumgärtner und Franka Rapp und in der Leistungsgruppe 2 Laura Männle, Fabian Reiß und Karl Gille durch. Jeweils die beiden Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für den Bundesentscheid in Ihringen im Juni. In einem Coaching-Seminar werden die Teilnehmenden nochmals intensiv vorbereitet und können sich untereinander vernetzen.

„In der Winzerausbildung werden Persönlichkeiten geformt. Nutzt die Zeit eurer Ausbildung, um nicht nur Wissen und praktische Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch Netzwerke

innerhalb unserer Branche aufzubauen“, motivierte Weinbau-Vizepräsident Peter Albrecht die jungen Menschen, auch nach der Ausbildung in Kontakt miteinander zu bleiben und durch Zusammenarbeit sowie Austausch im Berufsalltag Vorteile erzielen zu können. „Es geht bei dem Wettbewerb nicht nur um Punkte und Platzierung, sondern darum, voneinander zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen und den eigenen Horizont zu erweitern“, betonte Adrian Rieß, Vorstandsmitglied der Landjugend.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch die BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG, den Maschinenring Unterland, die Vereinigte Hagel Versicherung, den Verlag Eugen Ulmer und die Rebschule Heilbronn.

#### **Hintergrund Berufswettbewerb**

Weitergehende Informationen zum Berufswettbewerb, den es bereits seit 1955 gibt, finden Sie hier: <https://www.landjugend.de/projekte/berufswettbewerb>.

#### **Über den Weinbauverband Württemberg:**

Der Weinbauverband Württemberg e.V. ist die berufsständische und wirtschaftspolitische Vertretung der Weinerzeuger Württembergs. Er hat außerdem die Einhaltung und Förderung des einheimischen Weinbaus zu gewährleisten, unter anderem auch durch die Führung des Lastenheftes zur Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung "g.U. Württemberg". Der Verband hat ca. 10.500 Mitglieder im Tätigkeitsbereich des bestimmten Anbaugebietes Württemberg und repräsentiert über 95 % der Erzeuger sowie der erzeugten Weinmenge.

#### **Über die Landjugend Württemberg-Baden:**

Die Landjugend Württemberg-Baden e.V. ist ein freier Zusammenschluss von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Der Verband wurde 1947 gegründet und umfasst heute rund 3500 Mitglieder. Das Verbandsgebiet der Landjugend Württemberg-Baden e.V. erstreckt sich über Nordbaden und Nordwürttemberg vom Main-Tauber-Kreis bis zum Alb-Donau-Kreis und reicht westlich bis Karlsruhe. Der Verband vertritt den ländlichen Raum in den Bereichen Agrar-, Weinbau- und Jugendpolitik und bietet zudem Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

#### **Ihre Ansprechpartner:**

Landjugend Württemberg-Baden: Geschäftsführerin Ulla Fischle  
Mail: [ulla.fischle@lbv-bw.de](mailto:ulla.fischle@lbv-bw.de)  
Mobil: 0163 9232271

Weinbauverband Württemberg: Geschäftsführer Dr. Hermann Morast  
Mail: [hermann.morast@weinbauverband-wuerttemberg.de](mailto:hermann.morast@weinbauverband-wuerttemberg.de)  
Mobil: 0172 56 87 720